

INSTALLATIONSANLEITUNG
MC 275

BESCHREIBUNG

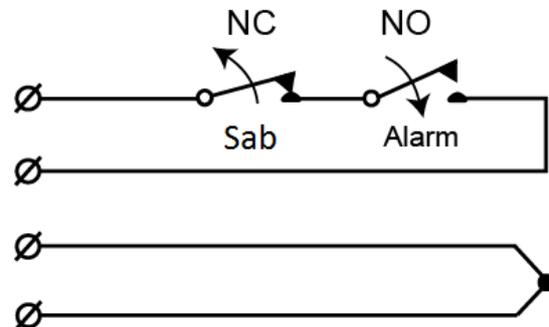
Der MC 275 ist ein vielseitiger Einbauöffnungsmelder, der für die Anwendung in Einbruchmelde- und Zutrittskontrollsystemen zur Öffnungsüberwachung von Toren, Fenstern und Türen, eingesetzt werden kann. Zum Schutz gegen äußere Magnetfelder verfügt der Melder über einen zusätzlichen Reedkontakt. Die Konstruktion des Meldergehäuses gewährt, dass das Zuleitungskabel bei der Eindrehung des Kontaktes in den Rahmen des Überwachungsobjektes, nicht überansprucht oder sogar beschädigt wird.

Ein vielfältiges Zubehör ermöglicht viele Montagevariationen des Melders.

Der MC 275 ist nach VdS- Klasse C und EN 50131-2-6:2008, Grad 3, Klasse III A, zertifiziert.

TECHNISCHE DATEN

Einbaumaterial	Holz	Stahl
Schaltabstand Sabotage	max. 5 mm	Nicht empfohlen
Schaltabstand Ruhe	typisch 15 mm +/- 3 mm	Nicht empfohlen
Schaltabstand Alarm	typisch 16 mm +/- 3 mm	Nicht empfohlen
Kontakttyp	Form A (SPST)	
Maximale Schaltspannung	48 V DC/AC	
Maximaler Schaltstrom	400 mA DC/ss AC	
Maximale Kontaktbelastung	10 W	
Geschätzte Lebensdauer	>20 Millionen Schaltspiele bei 10 V/4 mA	
Anschlusskabel	Standard 2m, 6m und 10m Länge. \varnothing 3,4 mm, 4x0,182 mm ²	
Umweltklasse EN50130-5:2011	IIIA	
Betriebstemperatur	-40°C bis +70°C	
Betriebluftfeuchtigkeit	max. 95% r. h.	
Material des Gehäuses	Aluminiumlegierung	
Abmessungen:		
Kontakt	\varnothing 11 x 36 mm	
Magnet	\varnothing 11 x 22 mm	
Sicherungsklasse: EN50131-2-6: 2008; VdS	Grad 3, Umweltklasse IIIA VdS G 115008 Klasse C	
Zertifizierung	VdS, SBSC, F&P, FG	

SCHALTPLAN (OHNE MAGNETFELD/IM ALARMZUSTAND)

SCHLTABSTANDSTABELLE

Die Schaltabstände betragen unter der Voraussetzung, dass der Kontakt und der Melder in der Y-Achse zueinander gegenüberliegend angebracht sind, folgende, in der Tabelle verzeichnete Werte.

Die Schaltabstände wurden, wenn der Magnet und der Kontakt in der Y-Achse zueinander gegenüberliegend angebracht sind, gemessen.

Kontakt	Schaltabstand in mm	Toleranz in mm
Geschlossen	15	+/- 3
Offen	16	+/- 3
Sabotage	5	Max

MONTAGEANLEITUNG

- Stellen Sie für den Kontakt und Magnet in einer Achse, je eine \varnothing 9-10mm Bohrung her.
- Drehen Kontakt und Magnet axial entgegengesetzt zueinander ein.
- Das selbst-schneidende und selbsthaltende Gewinde ermöglicht den direkten Einbau in \varnothing 10 mm Löcher in Holz und Kunststoff

FUNKTIONSPRINZIP

Der Öffnungsmelder MC 275 besteht aus zwei Teilen. Aus einem Melder mit einem Alarm- und Sabotage Reedkontakt und einem Magnet. In seiner neutralen Position bleibt der Reedkontakt durch die Einwirkung des Magnetfeldes geschlossen. Das Öffnen des überwachten Objektes vergrößert den Abstand zwischen dem Reedkontakt und dem Magneten. Dies reduziert den Einfluss des magnetischen Feldes auf den Reedkontakt, bis sich der Kontakt öffnet und einen Alarm aktiviert.

Der MC 275 verfügt über einen zusätzlichen Sabotage-Reedkontakt, um den Melder gegen Sabotage durch externe Magnetfelder zu schützen. Bei einer Annäherung eines zusätzlichen Magnetfeldes (Magneten) öffnet der zusätzliche Kontakt, wodurch ein Alarm aktiviert wird.

Der Sabotagekontakt kann in bestimmten Abstand zum eigenen Magneten ansprechen. Dieser Abstand zwischen dem Kontakt und dem eigenen Magneten, bei dem der Sabotagereedkontakt öffnet, wird als Sabotageabstand bezeichnet.

Deswegen sollten Öffnungsmelder nicht in der Nähe starker Magnetfelder installiert werden.

INSTALLATION

Der Melder und der Magnet müssen axial in dem Rahmen und dem Flügel des überwachten Objektes (Fenster, Türen etc.) ausgerichtet werden. Ein axialer Versatz verringert die

Schaltabstände und kann dadurch Fehlfunktion und daraus folgende Minderung der Sicherheit, verursachen. Der Kontakt muss in dem feststehenden Teil (Türrahmen) und der Magnet in dem beweglichen Teil (Türblatt.) des überwachten Objektes angebracht werden. Vor der Montage müssen Löcher gebohrt werden. Das selbst-schneidende und selbsthaltende Gewinde des Gehäuses ermöglicht eine einfache und sichere Montage in \varnothing 9-10 mm Bohrungen in Holz und in Kunststoff.

Die Konstruktion des Melders ermöglicht, dass das Zuleitungskabel bei der Eindrehung des Kontaktes in den Rahmen des Überwachungsobjektes, nicht beschädigt wird.

Für Überwachungsobjekte, bei denen eine direkte Montage nicht möglich ist, ist ein vielfältiges Zubehör erhältlich

Bei Montage des Öffnungsmelders mit Hilfe eines Zubehörs müssen Schrauben aus nicht-ferromagnetischem Material verwendet werden

In jedem Fall muss der Magnet so nah dem Kontakt angebracht werden, sodass der Sabotageschaltabstand sowie gleichzeitig der minimale Ruheschaltabstand des Öffnungsmelders sichergestellt ist.

Nach der Montage überprüfen Sie mittels eines Ohmmeters die Verbindungen und die Funktion des Öffnungsmelders.

KABELLÄNGEN UND WIDERSTÄNDE (OPTIONAL)

Der MC 275 kann mit drei unterschiedlichen Kabelzuleitungen in den Längen von 2m (Standard), 6m und 10m geliefert werden. Weiterhin ist er in zwei weiteren Optionen mit Abschlusswiderständen, deren Wert vom Kunden gewählt werden kann, erhältlich. Einmal mit einem zum Alarmkontakt parallel geschalteten Widerstand oder mit zwei, in 2EOL-Konfiguration geschalteten Widerständen.

ZUBEHÖR

Kontakten	Zubehör	Einbau in Holz [mm]		
		Sabotage	Geschlossen	Offen
MC 275	-	max 5	15	16
	MC 200-S11	max 5	15	16
	MC 200-S19	max 5	15	16
	MC 200-S21	max 5	15	16
	MC 200-S31	max 5	15	16

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung.